

## Auswertungsgrundlage

Auswertung von 40 FuE-, 8 Innovationsassistenten- und 4 Wissenstransferanträgen im Zeitraum Anfang September bis Ende Oktober 2009.

Informationsgehalt der Anträge:

- Gesamtvolumen der FuE-Projekte,
- Fördersummen,
- Innovationsgehalt der FuE-Projekte,
- Geschätztes Marktpotenzial und Erfolgsaussichten,
- Kooperationen mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen,
- Beschäftigungsentwicklung sowie
- Prognostizierte Umsatzentwicklung nach der erfolgreichen Durchführung der Projekte.

# Inanspruchnahme der Fördermittel durch Luckenwalder Unternehmen

Gesamtbetrachtung: Inanspruchnahme von 43,3 Millionen Euro an Fördergeldern in den Jahren 1999 bis 2009.

Branchenbetrachtung:

- 1) Biotechnologie (22,7 Millionen Euro),
- 2) Metallbe- und -verarbeitung (9 Millionen Euro),
- 3) Mikroelektronik (6,5 Millionen Euro),
- 4) Automotive (2,7 Millionen Euro),
- 5) Ernährungswirtschaft (2 Millionen Euro).

Programmbetrachtung:

- 1) GA-Mittel (31 Millionen Euro),
- 2) FuE (8,1 Millionen Euro),
- 3) InnoWATT (2,1 Millionen Euro),
- 4) PRO INNO II (1,1 Millionen Euro).

## Branchenspezifische Trends

### Biotechnologie:

- Fördersummen ab 2002 an Bedeutung gewonnen (Grund hierfür: Eröffnung des Biotechnologieparks),
- Die meisten Fördergelder aus den GA-Mitteln sowie aus dem FuE-Programm der ZAB.

### Automotive:

- Die größte Förderung in den beiden Jahren 2003 und 2008,
- Die meisten Fördergelder aus den GA-Mitteln sowie aus dem FuE-Programm der ZAB.

### Metallbe- und -verarbeitung:

- Die größte Förderung in den Jahren 2002 und ab 2006 bis einschließlich 2008,
- Die meisten Fördergelder aus den GA-Mitteln sowie aus dem FuE-Programm der ZAB.

## Verteilung der FuE-Projekte

	Automotive	Metallbe- und -verarbei- tung	Bio- technologie	Ernährungs- wirtschaft	Andere Branchen	Insgesamt
Anzahl der Unterneh- men	2	5	15	1	1	24
Anzahl der Projekte	5	8	25	1	1	40

## Struktur der FuE-Projekte

	Automotive	Metallbe- und -verarbeitung	Biotechnologie
Anzahl der Projekte	5	8	25
Gesamtvolumen	1.474	2.437	9.335
Gesamtvolumen / Mittelwert	295	348	390
Gesamtvolumen / Min	125	81	16
Gesamtvolumen / Max	412	756	2.712
Fördersumme	901	1.161	4.967
Fördersumme / Mittelwert	180	166	207
Fördersumme / Min	78	39	12
Fördersumme / Max	241	347	1.665
Förderquote	61 %	47 %	58 %
Förderquote / Min	58 %	38 %	34 %
Förderquote / Max	67 %	54 %	74 %

## Innovationsgrad der FuE-Projekte

	Automotive		Metallbe- und -verarbeitung		Biotechnologie	
Innovationsniveau	1	2	1	2	1	2
Anteil	40 %	60 %	57 %	43 %	50 %	50 %

1: Ergänzung bzw. Erweiterung der Produktionsprogramms  
(Neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die das Kerngeschäft des Unternehmens ergänzen/erweitern und damit marktseitig wesentlich aufwerten.)

2: Neue Produkte / Technologien  
(Neue Produkte, Systemlösungen, Verfahren und Dienstleistungen, die dem Unternehmen den Zugang zu einem bereits existierenden Markt, in dem es bisher nicht tätig war, ermöglichen.)

## Marktpotenzial der FuE-Projekte

	Automotive			Metallbe- und -verarbeitung			Biotechnologie		
Markt- und Umsatzvolumen	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Anteil	0 %	100 %	0 %	0 %	86 %	14 %	5 %	50 %	45 %

1: Das zu entwickelnde Produkt oder Verfahren hat ausschließlich in Deutschland einen wachstumsorientierten Markt.

2: Das zu entwickelnde Produkt oder Verfahren besitzt innerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes in einem wachstumsorientierten Markt gute bis sehr gute Absatzchancen.

3: Das zu entwickelnde Produkt oder Verfahren besitzt weltweit große Absatzpotenziale (internationale Wachstumsmärkte).

## Beschäftigungsentwicklung

<b>Anteil der Projekte, in denen...</b>	<b>Automotive</b>	<b>Metallbe- und -verarbeitung</b>	<b>Biotechnologie</b>
keine neuen AP entstanden sind	0 %	50 %	24 %
bis zu 5 neue AP entstanden sind	100 %	50 %	68 %
6 bis 10 neue AP entstanden sind	0 %	0 %	4 %
mehr als 10 neue AP entstanden sind	0 %	0 %	4 %
keine AP gesichert wurden	0 %	25 %	24 %
bis zu 10 AP gesichert wurden	60 %	25 %	60 %
11 bis 20 AP gesichert wurden	20 %	13 %	16 %
mehr als 20 AP gesichert wurden	20 %	38 %	0 %

## Umsatzentwicklung

Prognostizierte Umsatzentwicklung im Verhältnis zum Vorprojektumsatz:

- Positive Umsatzentwicklung in allen drei BKF,
- Der größte erwartete Umsatzwachstum in der Biotechnologie.

Prognostizierte Umsatzentwicklung im Verhältnis zur Fördersumme:

- Positive Umsatzentwicklung in allen drei BKF,
- Der größte erwartete Umsatzwachstum in der Metallbe- und -verarbeitung,
- Biotechnologie: höhere Wachstumsraten bei Neugründungen als bei etablierten Unternehmen.